

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE



OH
LIS
IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG

Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG

Mehrfamilienhäuser

Sonder-eigentum

Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Ink.) • info@ohlis-immobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



Wir suchen für solvente Kunden in/um Landkreis BTF/WOL, Muldestausee Sandersdorf, Delitzsch und Umgebung

• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/
• Grundstücke/Mietangebote

EXPERTE VOR ORT
Immonet.de

Sie selbst als Verkäufer bestimmen über unser Büro, wie schnell ein professioneller Verkauf zu realen Preisen an finanzierungswürdige Kunden in kurzer Laufzeit fachgerecht abgewickelt werden kann. Nutzen auch Sie unsere langjährige markt- und fachgerechte Erfahrung. Jedes Angebot wird diskret und seriös geprüft. Wenden Sie sich vertraulich an Frau Dipl.-Kffr. Borchert-Henze (Geschäftsführerin) von:

B&H Immobilien Service GmbH, Bahnhofsstr. 6
06749 Bitterfeld ➔ Kundenbüro
Tel. 03493/305630, Fax -56
+ Whatsapp ➔ (Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2)
➔ Besuchen Sie uns im Internet:
www.bh-immo.de

Seit über 30 Jahren Ihr erfahrener Partner



Silber-Partner
Immonet.de



Premium-Partner
Immonet.de

Dienstleistungen



UMZÜGE

Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Spedition ZUREK GmbH
Europazentrale Leipzig

Stöhrerstraße 13
04347 Leipzig

0341- 244670

Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau



www.zurek-umzuwege.de

Lokale Anzeigen



ankaufmuenzen.de

Münzhandel A. Günther, Halle
Merseburger Str. 422 • ☎ 0345 95990950
Öffnungszeiten: Di.-Do. 10-16 Uhr, Hausbesuche ab 16 Uhr

Möbel / Hausrat



Rund-um-Service Ihrer Wohnung

✓ Haushaltsauflösungen ✓ Entrümpelungen
✓ Entfernen von Tapeten und Belägen ✓ Endreinigung
✓ Wohnungsabnahme mit Eigentümer
✓ Vermittlung von Malerarbeiten und Umzugsservice

Keller bis Boden besenrein -
auch Sperrmülltransporte

►► Kostenlose Angebote! Anruf genügt!
BIG-BOSS • Mühlstr. 1 • Eilenburg • Bürozeit: 14-16 Uhr
Tel. Büro 03423 703158 • Funk: 0171 8283672 / 0157 71443132

Entdecken Sie die Vielfalt im Anzeigenmarkt vom SachsenSonntag.

Anzeigenannahme für Privat- und Zeilenanzeigen



SACHSEN
SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg
Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de



Sachsen
Medien

Ob lokale oder überregionale Zielgruppe – nachhaltig wirksam in Vermarktung, Verkauf und Imagebildung.

sachsen-medien.de

HALLO WOCHENENDE!

Die einen sind ganz verzaubert und euphorisch: Die Traumschlösser scheinen zum greifen nah und nur noch einen winzigen Schritt entfernt – doch zu oft kommt mit dem Reinstolpern in die ganz reale Welt die harte Landung auf dem berühmten Boden der Tatsachen. Die anderen stehen dann meistens daneben und wischen mit dem nassen Lappen den Schlamassel auf und garnieren dies mit dem Satz: „Träume sind Schäume.“ Gern ausgesprochen in lakonischer Nüchternheit oder nüchternem Lakonismus, je nachdem. Was wiederum ein bisschen schade ist – sind doch Träume, Wünsche, Visionen schon ein wenig die Würzmittel in der Realität sind. Das Salz und der Zucker für das ganz normale Leben, das hin und wieder mal ein wenig schmackhaft ge-

macht werden muss. Oder mit einer gewissen Sinnhaftigkeit ausgestattet werden sollte – was irgendwie doch ganz viele Menschen bewegt: Bester Beweis ist die Omnipräsenz von Träumen in Kunst und Kultur und da ist es auch absolut egal, ob von Klassikern oder moderner Popkultur die Rede ist. Schon in der Romantik wurde nur zu gern geträumt und die süßen Träume der Eurythmics überstehen die Zeiten mühelos als ewig frischer Gassenhauer. Wie so häufig im Leben: Die Dosis macht's – die Balance zwischen Träumerei und Realitätssinn. Das eine gibt einem ein Ziel, das andere einen Weg. Ganz in diesem Sinne träumt damit von einem schicken und vor allem erlebnisreichen Wochenende ... **JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN**

Beerendorfer Landfrauen binden die schönste Erntekrone Sachsens

TITELGESCHICHTE: Zum dritten Mal gewinnen sie den Wettbewerb beim Sächsischen Landeserntedankfest

DELITZSCH/WURZEN. Es ist längst Tradition: Wenn es um die schönste Erntekrone Sachsens geht, mischen die Landfrauen aus dem Delitzscher Ortsteil Beerendorf ganz vorne mit. Beim Sächsischen Landeserntedankfest, das vom 18. bis 20. September in Wurzen stattfand, holten sie sich nun zum dritten Mal den Sieg – nach Erfolgen 2019 in Borna und 2023 in Froburg. Ausgezeichnet wurden die Frauen in der Kategorie „Traditionell gebundene Erntekrone“, die es in sich hat: Das Getreide muss frisch aus der Region stammen, darf nicht aus dem Bastelladen kommen. Gebunden wird mit Draht, nicht geklebt, und auch der Schmuck muss aus Naturmaterial bestehen. Vier Getreidesorten verarbeiteten die Beerendorferinnen in diesem Jahr: Weizen, Roggen und Gerste stellte die Beeren-

dorfer Agrargenossenschaft zur Verfügung, den Hafer lieferte Landwirt Dietmar Mieth aus Zschepan, und der Durum (Hartweizen) wuchs auf den Feldern der Loberaue Agrar GmbH Zschortau. Das Gestell fertigte der Beerendorfer Dachdecker Oskar Fritz, ein Holzkreuz als Schmuckelement steuerte Erhard Lerche bei. Was die Krone laut Jury besonders macht, ist die exakte Binde-technik und die klassische Anordnung: Die zuerst und die zuletzt geerntete Sorte müssen an gegenüberliegenden Kronenarmen sitzen. Weil die Ähren genau zum richtigen Zeitpunkt geschnitten wurden, kommen Farbe und Struktur des Getreides

Der Glückwunsch der Woche geht an die Beerendorfer Landfrauen. Ihre Erntekrone ist die schönste in ganze Sachsen.
Foto: privat

ganz natürlich zur Geltung – zusätzlichlicher Schmuck war kaum nötig. Nach der Prämierung zog die Krone feierlich in den Wurzer Dom ein und war dort beim Festgottesdienst am Sonntag zu sehen. Bis Ende Oktober bleibt sie nun in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden ausgestellt, bevor sie zurück nach Beerendorf in die dortige Kirche kommt. Rund drei Monate lang haben die Frauen an jeweils zwei Tagen pro Woche an ihrem Werk gearbeitet – und der Aufwand hat sich gelohnt. Herzlichen Glückwunsch gilt vor allem den Binderinnen Hannelore Krausch und Victoria Gemüngt sowie den Zureicherinnen Susann Schmeil, Brigitte Pönicke, Jutta Hesselbarth und Kathleen Fritzsche, aber auch allen weiteren fleißigen Helferinnen aus Beerendorf. **M. SCHINKEL-KLEINKE**

Frühstückstreffen für Frauen in Delitzsch

Gemeinsam mit Frauen über **LEBENS- UND GLAUBENSFRAGEN** ins Gespräch zu kommen, gehört zum Frühstückstreffen – am 21. November

DELITZSCH. Seit 1998 besteht das Frühstückstreffen für Frauen in Delitzsch. Jahrzehntelang besuchen Frauen diese besondere Veranstaltung mit einem gemeinsamen Frühstück, mit einstimmender Musik, einem vielfältigen Büchertisch und dem beruhigenden Lebensbericht. Im Mittelpunkt steht ein interessantes Referat zu einem verbindlichen Thema mit anschließenden Gesprächen miteinander. In dieser langjährigen Tradition findet das 50. Frühstückstreffen am Samstag, dem 21. November, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Delitzsch, Securiusstraße 34, statt. Musikalisch einstimmen wird der Gospelchor „Anatupenda“ aus Tautcha unter der Leitung von Ruth Schmidt. Die Buchhandlung „Molsberger“ aus Halle wird das sein.

Margitta Rosenbaum spricht über das Thema: „Loslassen, der Weg zur Gelassenheit“. Geboren ist sie 1957 im Vogtland, Ausbildung zur Damenmaßschneiderin und Ausbilderin für Lehrlinge. Später arbeitete sie als Gemeindegewerkschaft im Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaft Sachsen. Ein Theologisches Fernstudium der Kirchenprovinz Sachsen folgte berufsbegleitend bis 1992. Ab 2002 bis 2018 war sie als Reiseleiterin für die Arbeitsgemeinschaft biblische Frauenarbeit tätig. Margitta ist Buchautorin und arbeitet als freie Journalistin. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und fünf Enkel. „Loslassen gelingt nur, wenn ich weiß, dass da einer ist, der mich hält. Loslassen heißt frei werden. Loslassen bringt Ge-

winn“, erklärt Margitta Rosenbaum. „Wenn ich nicht loslasse, schade ich mir am meisten. Manchmal müssen wir bewusst alte Dinge loslassen, um Platz für Neues und Positives zu schaffen. Nur wer sich von Altem frei macht, ist empfänglich für Neues.“ Der Trägerkreis des FFF Delitzsch möchte mit diesem Jubiläum die Veranstaltungsreihe Frühstückstreffen für Frauen in Delitzsch beenden. Es wird die letzte Veranstaltung durch das Vorbereitungsteam in Delitzsch sein.

Der Kartenvorverkauf für das Frühstückstreffen für Frauen beginnt am 13. Oktober und endet am 12. November in der Tourist-Information Delitzsch im Schloss, Schloßstraße 31. Die Eintrittskarte kostet 18 Euro.

Wissen zum Anfassen, Probieren und Verkosten

DELITZSCH. Am Mittwoch, dem 7. Oktober, öffnet das Museum Barockschloss Delitzsch seine Türen für einen besonderen Abend rund um jüdisches Leben und jüdische Traditionen. Von 19 bis 21 Uhr lädt die Volkshochschule Nordsachsen gemeinsam mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung zu der Veranstaltung „Warum leben wir so und nicht mal anders?“ ein. Referent Johannes Schwarz nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch jüdische Feiertage, Bräuche und Begriffe. Themen

sind unter anderem koscher, Kippa, Schabbat, Bat Mitzwa und Masel tov sowie die Feste Pessach, Chanukka und Sukkot. Auch Tscholent, Kiddusch, Beit Olam, Synagoge, Tora und Tallit kommen zur Sprache. Dabei bleibt es nicht bei der Theorie: Die Teilnehmenden dürfen anfassen, probieren und verkosten. Zusätzlich stellt Schwarz Orte jüdischen Lebens in der Region vor, die früher oder heute eine Rolle spielen. Johannes Schwarz studierte Geschichte, Jüdische Studien und Israelwissenschaften in Hei-

delberg, Leipzig, Berlin, Potsdam und Jerusalem. Seit 2001 arbeitet er als freiberuflicher Bildungsvermittler am Jüdischen Museum Berlin. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Kontrovers vor Ort“ in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und Bestandteil von Tacheles 2026, dem Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen. **Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung bei der Volkshochschule wird im Vorfeld empfohlen.**

Herbstfest an der Freien Grundschule Wiesenena

WIESENENA. Die Freie Grundschule Wiesenena „Falkennest“ lädt am Freitag, dem 9. Oktober, von 14 bis 17 Uhr zu ihrem Herbstfest ein. Besucherinnen und Besucher können an diesem Nachmittag einen Einblick in die Lernumgebung der Schule gewinnen und mehr über das Schulkonzept sowie den dahinterstehenden Verein erfahren. Neben Spiel und Spaß für Groß und Klein präsentiert die

Schule Neuheiten aus ihrer Nestmanufaktur und lädt zu einem kleinen Herbstmarkt ein. Interessierte Familien sind herzlich willkommen, die Schule kennenzulernen und sich auszutauschen. **Das Herbstfest findet in der Freien Grundschule Wiesenena, Am Ring 12, 04509 Wiedemar OT Wiesenena statt. Die Schule freut sich auf den Besuch.**

Impressum SachsenSonntag Delitzsch, Eilenburg und Umgebung
Sachsen Medien GmbH
Peterssteinweg 19 | 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2660
Telefax: 0341 2181-2695
Geschäftsführung: Björn Steigert, Elisabeth Tenner

Kleinanzeigen: 0800 2181040
kleinanzeigen@sachsen-medien.de
Vertriebs-Service: 0341 2181-5425
zustellreklamation@sachsen-medien.de
Redaktionsleitung: Thomas Bothe

Lokalredaktion: Nannette Hoffmann
Tel. 0341 2181-1620
E-Mail: hoffmann.nannette@sachsen-medien.de
Sportredaktion: Jens Wagner
Tel. 0341 2181-2816
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de

Layout: Redaktion Sachsen Medien
Satz: Sperling/Computer: Satz GmbH Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH
Rietz-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Zustellung: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Anzeigenschluss: Donnerstag, 11 Uhr
Anzeigenpreisliste: 2026, gültig ab 1. Januar 2026
Erscheinungsweise: wöchentlich am Wochenende



ADA
Aufgehoben
im
BVD



BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.